

11.07.2026

Márquez-Mania am Sprint-Samstag auf dem Sachsenring

- **Spanischer Ducati-Pilot gewinnt den Tissot Sprint beim deutschen MotoGP-Tourstopp**
- **Der „King of the Ring“ fährt im Qualifying einen neuen Streckenrekord**
- **Sängerin Yvonne Catterfeld schwenkt die Zielflagge**
- **Moto2-Klasse durchbricht erstmals die Schallmauer von 1:22 Minuten**

Hohenstein-Ernstthal. Marc Márquez (Ducati Lenovo Team) ist auf dem Sachsenring das Maß der Dinge: Der Weltmeister aus Spanien gewann den Tissot Sprint am Samstag knapp vor seinem Bruder Álex Márquez (BK8 Gresini Racing MotoGP) und dem Italiener Fabio Di Giannantonio (Pertamina Enduro VR46 Racing Team). Für Márquez ist es der 19. Sprint-Erfolg – damit ist er in dieser Statistik jetzt alleiniger Rekordhalter. Abgewunken wurde das Sprintrennen von der populären Sängerin und Schauspielerin Yvonne Catterfeld.

Die beiden Kontrahenten verfolgten den 33-Jährigen über die komplette Renndistanz von 15 Runden, der Abstand zwischen Platz eins und drei betrug im Ziel lediglich 0,813 Sekunden. Márquez setzte sich schon am Start durch, kontrollierte das Geschehen danach von der Spitze aus und verwies seinen Bruder und Di Giannantonio auf die Plätze zwei und drei. Es folgten die beiden Fahrer aus dem SuperFile Trackhouse MotoGP Team Ai Ogura (Japan) und Raúl Fernández (Spanien). Der spanische WM-Führende Jorge Martín sah die Zielflagge im Sprintrennen als Sechster und behauptete damit die Gesamtführung in der Weltmeisterschaft.

„Natürlich hat Álex ordentlich Druck gemacht. Ich habe gesehen, dass er die ganze Zeit extrem dicht hinter mir war – selbst in den letzten Runden. Ich habe einfach versucht, ein konstantes Tempo zu fahren, aber selbst so konnte er im letzten Umlauf noch zu mir aufschließen. Mal sehen, wie es morgen läuft. Hoffentlich können wir das Rennen mit dem Medium-Reifen besser kontrollieren und mit demselben Ergebnis beenden“, sagte der „King of the Ring“.

Schon im Qualifying am Vormittag war der aktuelle Weltmeister nicht zu bezwingen. Márquez sicherte sich die Pole-Position für den Tissot Sprint und den Grand Prix am Sonntag, und das mit einem neuen Streckenrekord: 1:19,041 Minuten brauchte der 33-Jährige für eine Runde auf dem 3,7 Kilometer langen Sachsenring. Sein Bruder Álex und Di Giannantonio sicherten sich ebenfalls einen Platz in der ersten Startreihe. Martín vom Aprilia Racing Team steht als Neunter in Reihe drei.

Moto2-Klasse knackt die 1:22-Minuten-Marke

Iván Ortolá (QJMOTOR – R.O.M.E.A – MSI) war am Samstag in der Moto2-Kategorie nicht zu stoppen. Der Spanier durchbrach bereits im Freien Training am Morgen als erster Pilot überhaupt in der mittleren Klasse die Schallmauer von 1:22 Minuten auf dem Sachsenring. Im Qualifying legte er auf dem Weg zu seiner ersten Pole-Position in der Moto2 noch einmal nach: 1:21,493 Minuten lautet der neue Streckenrekord. Zweiter wurde sein Landsmann Manuel González von der deutschen Mannschaft LIQUI MOLY Dynavolt Intact GP vor den beiden weiteren Spaniern Izan Guevara (BLU CRU Pramac Yamaha Moto2) und Daniel Holgado (CFMOTO Azul Marino Aspar Team). Die ersten Fünf beschloss González' australischer Teamkollege Senna Agius.

In der Moto3-Klasse schnappte sich der Spanier Brian Uriarte (Red Bull KTM Ajo) seine erste Pole-Position mit einer Rundenzeit von 1:24,880 Minuten. Zusammen mit ihm starten der Argentinier Marco Morelli (CFMOTO Gaviota Aspar Team) und der Malaysier Hakim Danish (AEON Credit - MT Helmets - MSI) aus der ersten Reihe. Der spanische WM-Führende Máximo Quiles (CFMOTO Gaviota Aspar Team) und Landsmann Álvaro Carpe (Red Bull KTM Ajo) komplettierten die Top 5. Gewohnt eng ging es im Qualifying 2 in der kleinsten Klasse zu: Alle 18 Fahrer lagen innerhalb von 0,9 Sekunden.

Ein Restkontingent an Karten für den Liqui Moly Motorrad Grand Prix Deutschland ist online unter adac.de/motogp, telefonisch unter der Hotline 03723/8099111 oder per E-Mail an info@sachsenring-event.de erhältlich. Kinder unter 14 Jahren haben in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenlosen Zugang in die Stehplatzbereiche.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motogp

adac.de/motorsport